

Entwurf  
A U S T I N C O O P E R

anregen wollen. Andere Plakatbilder laden ein zum Besuche der holländischen Blumenfelder während der Tulpenzeit, und natürlich nimmt Frankreich mit Paris und seinen südlichen Badeplätzen in dieser Verkehrspropaganda einen großen Platz ein.

Besonders wirkungsvoll sind auch die

Plakate, die Fred Taylor für den Rhein und für Heidelberg zeichnete. Sie sind wirklich so romantisch, wie man sich das Ziel einer Ferienreise immer erträumt. Natürlich kann sich eine Propaganda der Eisenbahngesellschaften nicht nur auf das Publikum „mit der großen Reise“ einstellen, sondern nebenher gehen die Propagandaunternehmungen für den Reisenden mit dem kleinen Geldbeutel. Ihm werden die Schönheiten der heimischen Küsten von Tom Purvis geschildert. Frank Newbould zeigt die Volkstypen dieser Plätze, und nicht zuletzt wird dem Automobilisten gezeigt, daß man in der Eisenbahn auf langen Strecken doch noch bequemer und komfortabler reisen kann.

Parallel zu dieser Plakatpropaganda laufen natürlich auch Inseratenkampagnen. Tatsächlich ist jede Möglichkeit der Argumentierung erprobt, und was das Wesentlichste und Wichtigste dabei ist, die guten Argumente sind in genügender Anzahl und an den richtigen Plätzen herausgebracht, so daß wirklich eine Atmosphäre erzeugt wird, die das Reisen in der Heimat und in die Ferne als größtes Wunschziel erscheinen läßt.

36

